Schepsdorfer Grundschüler spenden Schulmaterial

Erlös aus zwei Waffelbackaktionen an SKM übergeben

Die Kinder der Grundschule Schepsdorf haben Geld für die Anschaffung von Schulmaterial für Vertriebene durch den SKM gesammelt. Foto: Lukas J. Herbers

luk **LINGEN.** Die Kinder der Grundschule Schepsdorf haben am Montag Schulmaterial und eine Spende über 161 Euro zur Anschaffung weiterer Mittel für Vertriebene an den SKM übergeben.

Mit zwei Waffelbackaktionen hatten die Schüler Geld für die Lingener Flüchtlingshilfe gesammelt, um „an die zu denken, die es nicht so gut haben wie wir“. Der Geschäftsführer des SKM, Hermann-Josef Schmeinck, erklärte, dass es auch im Winter genug Sachspenden für die Vertriebenen im Stadtbereich gebe, es aber immer ein bisschen an Schulmaterialien mangele, und es sei „ganz toll, dass ihr zwischen all dem Stress auch an andere Kinder denkt“. Theresa Surmann von der Migrations- und Flüchtlingsarbeit erklärte, dass nicht nur Sach-, sondern auch Geldspenden für den SKM wichtig seien: „Mit der Geldspende können wir gezielt unseren Bedarf decken, also beispielsweise die passenden Hefte für jüngere Kinder kaufen.“

Neben der Übergabe der Spende hatten die Schüler die Möglichkeit, den Vertretern des SKM Fragen über die momentane Situation in Lingen zu stellen. Mögliche Schüler, die sich unter den zukünftigen Bewohnern befänden, werde man an der Schule willkommen heißen, um ihnen einen guten Start in Lingen zu ermöglichen, betonten die Kinder und Rektorin Hellena Gerdzen.